



CIECH-Soda Deutschland GmbH & Co. KG
über Sodawerk Staßfurt Verwaltungs-GmbH
- vertreten durch die Geschäftsführung -
An der Löderburger Bahn 4a
39418 Staßfurt

Halle, 20.12.2022

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)

hier: **Direkteinleitung von Abwasser am Standort „Sodawerk Staßfurt“
(Abwasser aus der Wasseraufbereitung des Industriekraftwerks)**

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen: [REDACTED]-0077-22

Bearbeitet von: [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

Tel.: (0345) 514-2896

Fax: (0345) 514-2798

das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt erteilt Ihnen folgenden

24. Änderungs- und Ergänzungsbescheid (Bescheid-Nr. 405.5.2-62631-89-02-22)

zur wasserrechtlichen Erlaubnis des Regierungspräsidiums Magdeburg vom 19.12.2003 (Az. 43.2.13-62631-0115-2002), zuletzt geändert durch 23. Änderungsbescheid des Landesverwaltungsamtes vom 30.09.2022 (Az. 405.5.c-62631-89-01-22).

Dienstgebäude:

Dessauer Straße 70
06118 Halle (Saale)

Hauptsitz:

Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

I. Entscheidungen

Tel.: (0345) 514-0

Fax: (0345) 514-1444

Poststelle@

lwa.sachsen-anhalt.de

1. Im Teil E.II. Punkt „Inhalts- und Nebenbestimmungen“ Unterpunkt 2.2. der wasserrechtlichen Erlaubnis wird **mit Wirkung vom 01.01.2023** in der Tabelle der Überwachungswert für den Parameter Phosphor, gesamt (P_{ges}) in „**0,25 mg/l**“ geändert.

Internet:

www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de

2. Die wasserrechtliche Erlaubnis des Regierungspräsidiums Magdeburg vom 19.12.2003 (Az. 43.2.13-62631-0115-2002), zuletzt geändert durch 23. Änderungsbescheid des Landesverwaltungsamtes vom 30.09.2022 (Az. 405.5.c-62631-89-01-22) bleibt im Übrigen unberührt.

E-Mail-Adresse nur für

formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

3. Dieser Bescheid ergeht kostenfrei.

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
BIC MARKDEF1810
IBAN DE2181000000081001500

II. Begründung

Das Landesverwaltungsamt ist für die Entscheidung die sachlich und örtlich zuständige Behörde. Die sachliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 12 Abs. 1 WG LSA i. V. m. § 1 Abs. 1 Nr. 1b) cc) Wasser-ZustVO und die örtliche Zuständigkeit aus § 1 Abs.1 VwVfG LSA i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 1 VwVfG.

Gemäß § 4 Abs. 1 AbwAG hat ein die Abwassereinleitung zulassender Bescheid u.a. für den Parameter Phosphor, gesamt die in einem bestimmten Zeitraum im Abwasser einzuhaltende Konzentration zu begrenzen (Überwachungswert). Von der Festlegung eines Überwachungswertes kann abgesehen werden, wenn der Parameter nicht über den in der Anlage zu § 3 AbwAG genannten Schwellenwerte zu erwarten ist.

Mit dem 12. Änderungsbescheides des Landesverwaltungsamtes vom 12.12.2017 (Az. 405.5.2-62631-89-04-17) wurde für Phosphor, gesamt ein Überwachungswert in Höhe des AbwAG-Schwellenwertes von 0,10 mg/l festgelegt, weil dieser Wert der höchste Messwert im Rahmen der behördlichen Überwachung von 2015 bis 2017 war und höhere Konzentrationen nicht erwartet wurden.

Die Auswertung der behördlichen Überwachungsergebnisse von 2020 bis 2022 zeigt, dass diese Prognose unzutreffend war. Bei insgesamt 10 behördlichen Probenahmen wurde der Überwachungswert für Phosphor, gesamt in vier Fällen nicht eingehalten und galt auch nicht nach § 6 Abs. 1 AbwV (4-aus-5-Regel) als eingehalten.

Die nachträgliche Änderung des festgelegten Überwachungswertes für Phosphor, gesamt am Ablauf der Wasseraufbereitung des Industriekraftwerkes (Messstelle 430265) auf einen dauerhaft einhaltbaren Wert von 0,25 mg/l entsprechend Punkt I.1 dieses Bescheides ist daher nach §§ 8, 9 und 13 WHG i. V. m. § 4 Abs. 1 AbwAG geboten und gemäß § 100 Abs. 2 WHG auch von Amts wegen zulässig.

Die Kostenentscheidung in Punkt I.3 beruht auf § 13 des Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz (AG AbwAG). Danach wird der Verwaltungsaufwand, der den Wasserbehörden durch den Vollzug des AbwAG und des AG AbwAG entsteht, aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe gedeckt.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206 in 39104 Magdeburg, erhoben werden.

Im Auftrag



Verteiler:

- Adressat
- Landkreis Salzlandkreis, Wasserbuch (Zweitschrift)
- Landesverwaltungsamt, obere Wasserbehörde

Fundstellenverzeichnis:

- AbwAG: Abwasserabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22. August 2018 (BGBl. I S. 1327)
- AbwV: Abwasserverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Januar 2022 (BGBl. I S. 87)
- VwVfG: Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 24 Absatz 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154)
- VwVfG LSA: Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698, 699), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. April 2020 (GVBl. LSA S. 134)
- Wasser-ZustVO: Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts vom 23. November 2011 (GVBl. LSA S. 809), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Dezember 2019 (GVBl. LSA S. 1019)
- WG LSA: Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 7. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 372, 374)
- WHG: Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1237)